

PRINCESSCUP

5. Princess-Cup 2011, Wildeshausen, 12.08.-14.08.2011

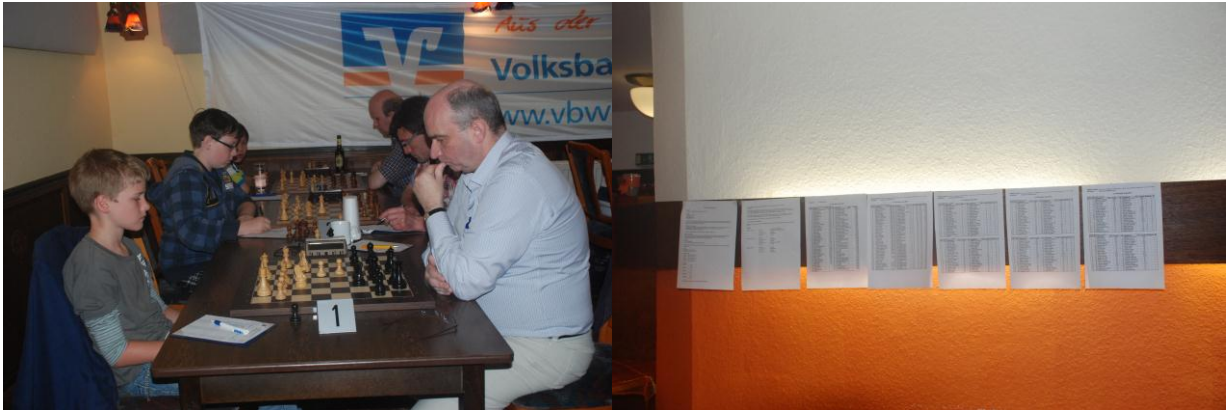
Bulletin – Ausgabe 3



Schachklub
— WILDESHAUSEN —



Impressionen Tag 3



BRASSERIE

Grand Café WILDESHAUSEN

- offizielle **sky** Sportsbar
mit Live -Übertragung aller Fußball und Sportevents
- Mittwoch : Schnitzeltag alle Schnitzelgerichte
mit Beilagen Ihrer Wahl für nur 6,90 €
- Donnerstag: Wochenmarktf Frühstück von 8:30 - 12:00 Uhr
Vor oder nach dem Einkauf den Tag entspannt
beginnen mit dem großen „Brasserie Frühstück“ für nur 4,90 €
- Kneipentag Zum Einklang ins Wochenende
gibt es von 20:00 - 22:00 Uhr
50% Rabatt auf alle Biersorten!
- freitags und samstags veranstalten wir verschiedene Events
- sonn- und feiertags Frühstücksbuffet
- täglich frisch hausgemachter Kuchen...
fragen Sie bitte unser Service Personal
- täglich wechselndes Mittagsbuffet



Wirt Stefan

by print & drink: www.zahn.de/brasserie-wildeshausen

Brasserie Grand Café Wildeshausen

Westerstrasse 6 | 27793 Wildeshausen

Tel. 0 44 31 - 65 45

www.brasserie-wildeshausen.de

Wir haben für Sie geöffnet:

täglich ab 9:00 Uhr

Küche täglich geöffnet
von 9:00 - 23:00 Uhr



nächste Termine:
24.09.11 Wildeshausen
25.09.11 Wildeshausen

Die bekannte Turnierserie schlägt gleich an zwei Tagen hintereinander in ihrer Heimat auf. Am besten gleich beide Turniere mitnehmen und ein tolles Schachwochenende verbringen!

Das eintägige DWZ-Turnier in unserer Region.
www.quickstep-chess.de

Impressum

Das Bulletin zum 5. Princess-Cup 2011 erscheint während des Turniers täglich.

Veranstaltungs-Homepage: www.princess-cup.de

Herausgeber: Schachklub Wildeshausen (www.schach-im-rampenlicht.de)

Ausgabe 1: 12.08.2011

Ausgabe 2: 13.08.2011

Ausgabe 3: 14.08.2011

Redaktion: Adrian Debbeler

Lektorat: Germaine Kickert

Fotos: Christian Bien, Adrian Debbeler

Auflage: ca. 100 Stück pro Ausgabe; sowie als kostenloser PDF-File auf der Homepage.

Sponsoring besteht aus Leistung und Gegenleistung, daher bitten wir dich, das Engagement unserer Sponsoren und Partner bei deinen nächsten Überlegungen zu berücksichtigen.



Rundenberichte R6-R7

Ein Herzschlagfinale!

Runde 6

Auch in der sechsten Runde spielte Favorit Steffen Rätzke von Stoyentin natürlich am ersten Brett, das live im Internet übertragen wurde. In der sechsten Runde ging es gegen den Neubruchhausener Stefan Ritter, der nur einen halben Punkt hinter Steffen lag und dementsprechend motiviert war. In einer zunächst ausgeglichenen Partie wies Stefans Stellung bald mehrere Schwächen in der Bauernstruktur auf. Nach einigen Abwicklungen erarbeitete sich Steffen zwei Freibauern, die weit vorrückten und Stefan so zur Aufgabe zwangen.

Der mit Steffen punktgleiche Wildeshauser Jens Gutsche spielte im vereinsinternen Duell gegen Minh Duc Ngo. Um noch alle Chancen auf den Gesamtsieg zu haben, war unbedingt ein voller Punkt vonnöten. Man trennte sich jedoch unentschieden, sodass Steffen wieder einen halben Punkt vor den Verfolgern lag.

Runde 7

Auf den halben Punkt Vorsprung durfte sich Steffen Rätzke von Stoyentin nicht ausruhen. Wenn er die letzte Runde nur Remis spielte, kann die Buchholzwertung zum entscheidenden Zünglein an der Waage werden. Doch genau so kam es, der andere halbe Punkt ging an den Princess-Cup erfahrenen Dr. Andreas Salm, der das Turnier als dritter beendete.

Am zweiten Brett gewann Jens Gutsche gegen den Jugendlichen Dario Eschholz und musste hoffen, dass die Buchholz für ihn spricht. Letztendlich holten Steffens Gegner einen halben Punkt mehr, sodass es zur Titelverteidigung reichte und Jens sich mit dem zweiten Platz begnügen musste.

Anschließend ging es zur Siegerehrung, wo alle Teilnehmer Urkunden bekamen, die Ratingpreise vergeben wurden und die besten fünf Spieler mit Pokalen geehrt wurden. Wir haben 7 Runden mit tollen Schachturnieren und fairen Spielen gesehen, dafür bedankt sich das Organisationsteam!



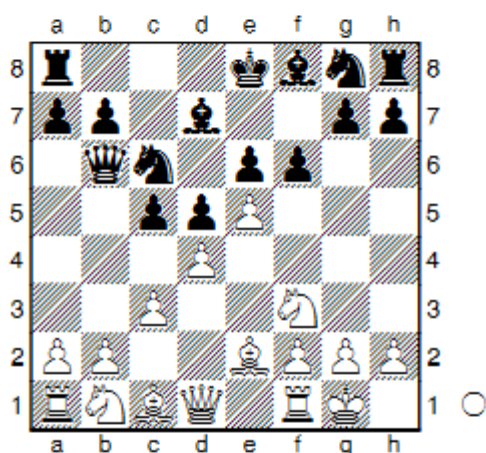


Partienkommentierung

Rainer ter Stal analysiert!

Oleskow, Jan Christian C02
1328
 Milerman, Vladimir 1323
 5.Princess Cup 2011 (6.4) 14.08.2011
[Rainer ter Stal]

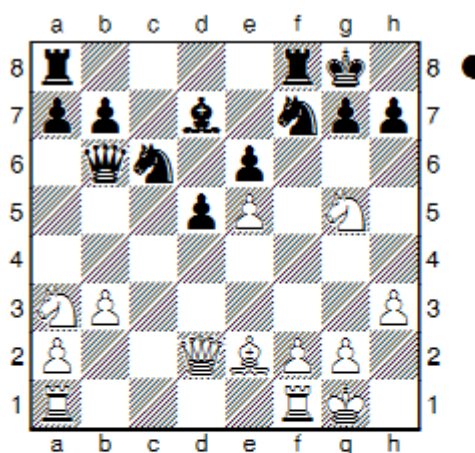
1.e4 e6 Französisch **2.d4 d5 3.e5**
 Die Vorstoß-Variante. Weiß versucht durch Raumvorteil auf dem Königsflügel einen Angriff zu inszenieren. Schwarz versucht das weiße Bauernzentrum mit c5 und f6 anzuknabbern. **c5 4.c3 Db6 5.Sf3 Sc6 6.Le2 Ld7 7.0-0 f6** Diagramm



Ebenfalls oft gespielt ist Δ xd4 gefolgt von Δ h6-f5 **8.Dd2** Neuerung?? Üblich ist hier Δ dx5. ♔ d2 verstellt dem Läufer die Diagonale c1-h6 und nimmt ebenfalls dem Δ b1 das natürliche Entwicklungsfeld d2. **Le7 9.b3 Sh6** Jetzt ohne Bedenken möglich, da die Dame dem Läufer c1 im Weg steht. **10.La3 cxd4 11.cxd4 Lxa3 12.Sxa3 0-0 13.h3 fxe5 14.dxe5 Sf7 15.Sg5** Diagramm

(Diagramm)

evtl. hätte man den Δ e5 noch mit ♕ b2 und aktivem Spiel auf den schwarzen



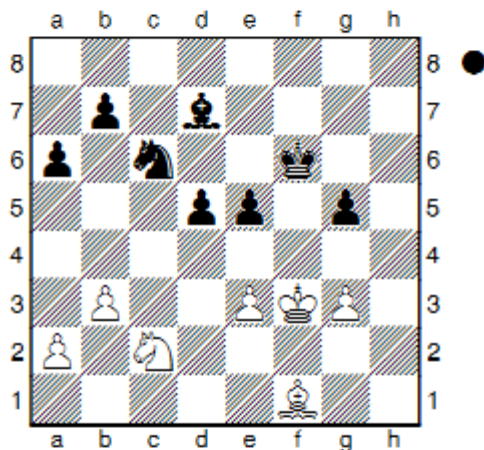
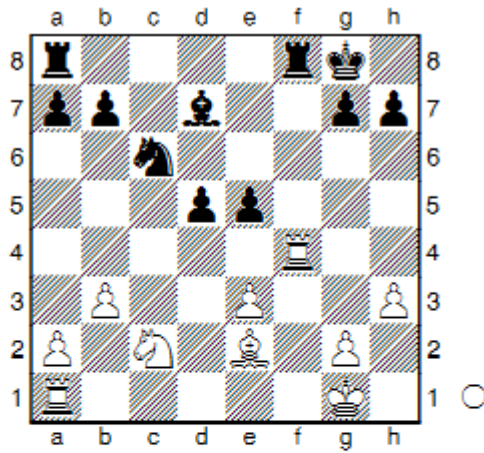
Feldern retten können. Jetzt gewinnt Schwarz einfach einen Bauern. **Scxe5 16.Sxf7 Txf7 17.De3** Da Weiß einen Bauern zurückliegt, sollte er versuchen mit den noch vorhandenen Figuren Gegenspiel aufzubauen. Dazu ist der Damentausch als auch der Doppelturmtausch in den folgenden Zügen nicht förderlich. Eine mögliche Idee wäre hier den Springer über c2 nach e3 oder d4 zu führen um das Zentrum auf den schwarzen Feldern zu blockieren. **Dxe3 18.fxe3 Tff8 19.Tf4 Sc6 20.Sc2 e5** Diagramm

(Diagramm)

Nun ist auch der schwarze Läufer befreit und somit sollte schwarz hier auf Gewinn spielen. **21.Tf2 a6 22.Taf1 g6 23.Txf8+ Txf8 24.Kh2 Txf1 25.Lxf1 Kf7 26.Kg3 g5 27.h4 h6 28.hxg5 hxg5 29.Kf3 Kf6 30.g3** Diagramm

(Diagramm)

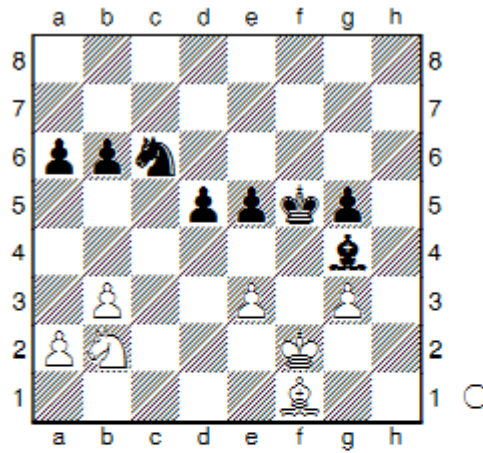
Hier sieht Δ f5 gut aus. Danach ist Δ a3 wegen Δ b4 schlecht und nach Δ e1 könnte man Δ b4, Δ a3, Δ c2



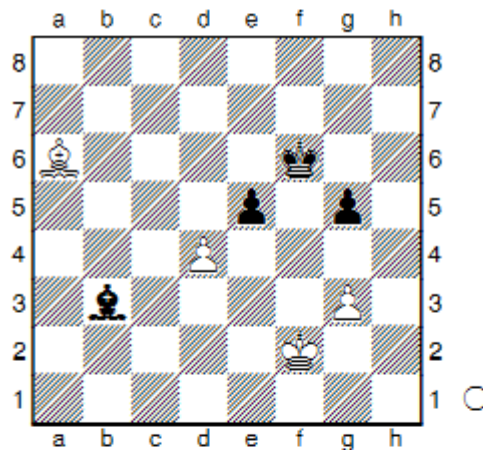
nachdenken. Nach einem Springertausch sollte das verbleibende Endspiel gewonnen sein. **Kf5 31.Kf2 Ke4** Dürfte Weiß jetzt zwei Mal ziehen, wäre Schwarz schon matt. Sehen Sie es? **32.Ke2 Lg4+ 33.Kf2 Ld1 34.Se1 Kf5 35.Sd3 b6 36.Sb2 Lg4** Diagramm

(Diagramm)

37.Lxa6 Durch geschicktes Spiel konnte Weiß den Minusbauern zurückgewinnen. Nun ist die Sache wieder unklar. Hier scheitert ♞b4 an



♞c8+ . **Kf6 38.Sa4 Sb4 39.Lb7 b5 40.Sc3 Le6 41.Sxb5 Sxa2 42.Sc7 Sb4 43.Sa6 Sxa6 44.Lxa6 d4 45.exd4 Lxb3** Diagramm



Spätestens hier sollte die Partie Remis enden. **46.dxe5+ Kxe5 47.Kf3 Ld1+ 48.Le2 Lxe2+ 49.Kxe2 Ke4 50.Kf2 g4 51.Ke2** Opposition und Remis. **Kd4** Den Spielern ist der Kampfgeist in diesem vereinsinternen Duell hoch anzurechnen. Schwarz hatte erst die Oberhand doch verlor irgendwann den Faden was Weiß geschickt ausnutzte. $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$

Rainer ter Stal

Rainer ter Stal spielt für den SK Nordhorn-Blanke in Bezirk 6 und ist mit einer Spielstärke von fast 2200 unter den 15 stärksten Spielern im Bezirk. Dankenswerterweise ließ er uns mit dieser Partienkommentierung an seinem Wissen teilhaben.

*Aus der Region -
für die Region*



Wir machen den Weg frei.

Volksbank Wildeshauser Geest eG 